

Protokollauszug der Sitzung des Gemeinderates 11/21 (Aushang)

Datum / Zeit: Mittwoch, 1. September 2021 / 18.00 – 21.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Eschen
Sitzungszimmer Gemeinderat
St. Martins-Ring 2
9492 Eschen

Vorsitz: Tino Quaderer, Gemeindevorsteher

Gemeinderäte: Fredy Allgäuer, Gemeinderat
Kevin Beck, Gemeinderat
Gerhard Gerner, Gemeinderat
Mario Hundertpfund, Gemeinderat
Alexandra Meier-Hasler, Gemeinderätin
Sylvia Pedrazzini, Gemeinderätin
Diana Ritter, Gemeinderätin
Simon Schächle, Gemeinderat
Gebhard Senti, Vizevorsteher
Karin Zech-Hoop, Gemeinderätin (ab 19.50 Uhr)

Entschuldigt:

Protokoll: Philipp Suhner, Leiter Gemeindeganzlei

Dieses Protokoll umfasst die Seiten 1 bis 8.

Tino Quaderer
Gemeindevorsteher

Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls 10/21

Antragsteller Gemeindevorsteher

Antrag

Das Gemeinderatsprotokoll 10/21 vom 18.08.2021 sei zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stiftung offene Jugendarbeit Liechtenstein: Rückblick und Ausblick 2021 / Information

Antragsteller Kommission für Familien und Jugend

Bericht

Der Gemeinderat Eschen-Nendeln hat an seiner Sitzung vom 15. Januar 2014, Trakt. Nr. 7, mehrheitlich beschlossen, dass der Neustrukturierung der Offenen Jugendarbeit auf der Grundlage des Projektes «Optimierung der Offenen Jugendarbeit in Liechtenstein» zu einer landesweiten Organisationsform zugestimmt wird. Die Grundlagenpapiere Dimension Jugendpolitik, Fachlichkeit, Qualität und Struktur wurden ebenfalls an der gleichen Sitzung genehmigt.

Am 11. Juni 2014 wurden die Statuten der neu zu gründenden Stiftung Offene Jugendarbeit Liechtenstein genehmigt. Die nachfolgende Zeit wurde dazu genutzt, die operativen Tätigkeiten ab dem 1. Juli 2015 vorzubereiten. Ausserdem wurde eine Leistungsvereinbarung im Entwurf erstellt, welche der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 25. März 2015 genehmigt hat. Am gleichen Tag wurden in einem separaten Traktandum auch die notwendigen Entscheide bezüglich des angestellten Personals gefällt. Somit war der Weg frei, die die Jugendarbeiterinnen und der Jugendarbeiter neu bei der Stiftung Offene Jugendarbeit Liechtenstein anzustellen.

Die Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung erfolgte am 21. April 2015. Seit dem 1. Juli 2015 führt nun die Stiftung Offene Jugendarbeit Liechtenstein die operativen Arbeiten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gemäss der Leistungsvereinbarung aus. Es besteht die Möglichkeit, jährlich Einfluss auf die konkreten Leistungen der Stiftung zu nehmen.

Seither wird der Gemeinderat in regelmässigen Abständen über die Arbeit der Stiftung offene Jugendarbeit Liechtenstein informiert. Dies ist zuletzt im März 2017 erfolgt.

Information von Marcel Lampert

Anlässlich der heutigen Sitzung informiert der Jugendarbeiter Marcel Lampert den Gemeinderat Eschen-Nendeln über die Tätigkeiten der offenen Jugendarbeit in Eschen- und Nendeln.

Team der Jugendarbeit Eschen-Nendeln

TEAM (160% STELLENPROZENT)

BETTINA SCHWUNG 40%
-HAUPTVERANTWORTUNG JR NENDELN, MÄDCHENARBEIT, SOCIAL MEDIA

ELISABETH MÜSSNER 50%
- PROJEKTARBEIT, FLYERGESTALTUNG, ÖA, NACHHALTIGKEITSBEAUFTRAGTE

MARCEL LAMPERT 70%
- KOORDINATION TEAM /SYSTEMPARTNER (ASD, FAJUKO, SCHULE ETC.), BUBENARBEIT, BETRIEBSBUDGET, HAUPTVERANTWORTUNG JR ESCHEN (VERMIETUNG, BANDRAUM)

ALLGEMEINE TÄTIGKEITEN: TREFFPRÄSENZ, AUFSUCHENDE JA (VIRTUELL UND PHYSISCH); AKTIONEN UND PROJEKTE (PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG); SITZUNGEN OJA GROSSTEAM UND DIVERSEN GREMIEN UND AGS

Leistungsvereinbarung

Die Gemeinde Eschen-Nendeln hat für die Jahre 2019 – 2023 Angebote im Umfang von 160 Stellenprozenten bestellt. Das Paket ist in folgende Teilbereiche unterteilt: Trefföffnungszeiten und Aktionen im Treff, niederschwellige Beratung und Coaching, Vermietung und Administration, Projekte lokal und landesweit, geschlechterspezifische Arbeit, Teilnahme an Dorfkaktivitäten, mobile, aufsuchende und virtuelle Angebote, Teamarbeit, Vernetzung lokal und regional, Weiterbildung und Aufgaben in der Stiftung Offene Jugendarbeit.

Übersicht Jugendtreffs

Jugendtreff Eschen «Stressless»

Öffnungszeiten Mittwoch ab 10 Jahre, 14:00 – 20:00 Uhr, Freitag ab 12 Jahre, 15:00 bis 22:00 Uhr, Samstag ab 16 Jahre, 18:00 bis 23:00 Uhr (ab September Testbetrieb für 6 Monate). Folgende Angebote werden im Jugendraum «Stressless» angeboten: Billard, Tischfußballkasten, Flipperkasten, Spielkonsolen, Gesellschaftsspiele, Essen und Trinken ohne Konsumzwang, Bar-Team (momentan vier Jugendliche), Hochbeet, Bandraum, Kellerraum, Vermietungsmöglichkeit, Spontane Aktionen möglich durch Doppelpräsenz. Ebenfalls wird im Jugendtreff ein Bandraum vermietet und der Jugendraum kann ebenfalls für Geburtstagsfeiern etc. gemietet werden.

Im Jahr 2019 haben 459 Mädchen und 1448 Buben den Jugendraum aufgesucht. Im Durchschnitt besuchten 15 Jugendliche den Jugendtreff pro Öffnungstag. Im Jahr 2020 haben 770 Mädchen und 1337 Buben den Jugendraum besucht. Im Durchschnitt waren dies 20 Besucher pro Öffnungstag.

Jugendtreff Nendeln «Heizraum»

Öffnungszeiten Samstag ab 10 Jahre, 14:00 – 18:00 Uhr. Folgende Angebote werden im Jugendraum «Heizraum» angeboten: Tischfußballkasten, Spielkonsolen, Gesellschaftsspiele, Essen und Trinken ohne Konsumzwang, Bastecke, Rainbowbar, Angebote und Aktionen können je nach Bedarf spontan umgesetzt werden.

Im Jahr 2019 haben 262 Mädchen den Jugendraum aufgesucht, der als reiner Mädchentreff geführt wird. Im Durchschnitt besuchten 6 Mädchen den Jugendtreff pro Öffnungstag. Im Jahr 2020 haben 1440 Mädchen den Jugendraum besucht. Im Durchschnitt waren dies 4 Besucher pro Öffnungstag.

Rückblick

RÜCKBLICK

- **Monsterkonzert / Kinderfasching**
- **Halle für Alle**
- **Ausbau Onlinepräsenz**
- **Aufsuchende JA**
- **Neuer Boden im Bandraum Eschen**
- **Renovierung Kellerraum**
- **Infoveranstaltungen SZU / PSE / RSE Unicef «kinderfreundliche Gemeinde»**
- **Bauen von Palettenmöbeln / Hochbeet**
- **Jungbürger:innenausflug**
- **Sommerprogramm «Scho mol usprobiert»**
- **BandXost**
- **Staatsfeiertag 2021 (Spielplatzolympiade-Chilloutzone)**
- **Erstklässlertreffen**
- **“Planken rockt” / Alps 2030**



Alps 2030 / Planken rockt

Ein spezielles Projekt war das Alps 2030 / Planken rockt mit der OJA Planken, Schaan und der Cipra. Das internationale Umweltprojekt wurde mit Jugendlichen aus einigen Alpenländern durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war die Sensibilisierung der Jugendlichen auf die Nachhaltigkeitsziele und konkret wurde das Planken rockt nachhaltiger umgesetzt und ein Handbuch für Green Events erstellt.

Nächste Termine

- 11. September 2021: Jungbürger:innenausflug
- September: Erstklässlertreffen
- 24. September: IG Herbstfest Kürbisschnitzen
- 25. September: BandXost
- 2. Oktober: Bauernmarkt
- 22. Oktober: Jugendprojektwettbewerb
- November: Jugend trifft Politik

Antrag

Von den Ausführungen und den Informationen sei Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ersatzanstellung Empfang und Kultur 80% m/w

Antragsteller Personalkommission

Bericht

Der Gemeinderat hat in der Sitzung 07/21 vom 2. Juni 2021 der Ersatzanstellung für den Bereich Empfang/EWK sowie die Nachbesetzung der Ersatzanstellung für den Bereich in Personalunion zugestimmt. Die Entscheidungsgrundlage wurde von der Personalkommission in der Sitzung vom 26. Mai 2021 erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Stellenausschreibung erfolgte in der Woche 23 und 24. Die Eingabefrist lief per 30. Juni 2021 aus. Die Öffnung der Bewerbungs dossiers wurde durch den Gemeindevorsteher, den Leiter Kanzlei sowie durch die Leiterin Personal durchgeführt. Es sind 101 Bewerbungen bei der Gemeinde Eschen-Nendeln eingegangen.

Antrag

Als neue Mitarbeiterin Empfang und Kultur 80% sei Wanja Meier-Tyrol, Eschen, per 1. Januar 2022 zu wählen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ersatzanstellung Mitarbeiter Bauwesen 80-100% m/w

Antragsteller Personalkommission

Bericht

Die Personalkommission hat in der Sitzung vom 26. Mai 2021 die Ersatzanstellung Mitarbeiter Bauwesen m/w mit Schwerpunkt Tiefbau 80-100% genehmigt. Die Nachbesetzung erfolgt gemäss Nachfolgeplanung Bauwesen 2020 – 2023. Der Gemeinderat wurde über die Beschlussfassung in der Sitzung vom 16. Juni 2021 informiert und die Stellenausschreibung sowie der Ablaufplan wurden präsentiert. Die Stellenausschreibung erfolgte in der Woche 25 und 26. Die Eingabefrist lief per 9. Juli 2021 aus. Die Öffnung der Bewerbungs dossiers wurde durch den Gemeindevorsteher, Leiter Bauwesen sowie durch die Leiterin Personal durchgeführt. Es sind insgesamt 10 Bewerbungen bei der Gemeinde eingegangen.

Antrag

Als neuer Mitarbeiter Bauwesen mit Schwerpunkt Tiefbau 100% sei Nenad Andrejic, Oberriet, auf den nächstmöglichen Starttermin zu wählen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Mutation Nr. 1384: Genehmigung eines Kaufvertrages

Antragsteller Leiter der Gemeindeganzlei

Bericht

Das Land Liechtenstein beabsichtigt die Sanierung der Strasse Aspen in Eschen. Mit dem vorliegenden Kaufvertrag verkaufen die Eigentümer Anton Batliner, Maria Theresia Dünser und die Gemeinde Eschen dem Land Liechtenstein, gemäss Mutation Nr. 1384, Eschen vom 22. Juni 2021, Teilflächen ihrer Grundstücke Nr. 2851, 2852 und 940, Eschen, welche für die Strassensanierung benötigt werden. Ebenfalls überträgt das Land Liechtenstein eine Teilfläche seines Grundstücks Nr. 895, Eschen auf sein Grundstück Nr. 3801, Eschen. Beim Grundstück Nr. 895, Eschen gehen noch die Mutationen Nr. 1356 und 1357 voraus.

Kosten

Die im Zusammenhang mit diesem Kaufvertrag entstehenden Steuern, Gebühren und Kosten für die Durchführung und Verbücherung des gegenständlichen Kaufvertrags (inkl. der Unterschriftsbeglaubigung sowie den allfälligen Gebühren bezüglich der Änderung/Löschung/Umschreibung von Grundpfandrechten betreffend diesen Kaufvertrag) werden durch das Land Liechtenstein übernommen.

Anträge

1. Die Umsetzung der Mutation Nr. 1384 (Kaufvertrag) sei zu genehmigen.
2. Der Kaufvertrag sei gemäss Art. 41. Abs. 2 lit. f Gemeindegesetz (GemG) zum Referendum auszu-schreiben.

Beschlüsse

1. Der Antrag 1 wird einstimmig angenommen.
2. Der Antrag 2 wird einstimmig angenommen.

Neubau Begegnungszentrum Nendeln «Clunia»: Arbeitsvergabe Landschaftsarchitektur

Antragsteller Leiter Hochbau

Bericht

Mit dem Neubau Begegnungszentrum Nendeln «Clunia» mit der Tiefgarage, soll nebst den Aussenflächen rund um den Neubau auch der Platz vor der Kapelle und ein Teilstück der Sebastianstrasse zu einer attraktiven und grosszügigen Begegnungszone gestaltet werden. Wie von der Wettbewerbsjury angeregt, soll der neue grosszügige Aussenbereich um den öffentlichen Neubau als «Begegnungszone Clunia», von einem erfahrenen Landschaftsarchitekten miterarbeitet werden. Die Tätigkeitsfelder (u.a. die Erarbeitung eines Gestaltungsvorschlages, die Ausschreibung von Leistungen, die Bestimmung von Materialien und Gestaltungselementen und die Bauleitung) des Landschaftsarchitekten wurden in den Ausschreibungsunterlagen definiert und die Bearbeitungssperimeter wurden mit der Tiefgarage mit Gestaltung St. Sebastian Platz, der Begegnungszonengestaltung des Sebastianstrassenabschnittes und der allgemeine Aussenraumgestaltung beim Begegnungszentrum umschrieben.

Die zu erbringenden Dienstleistungen wurden gemäss der zugeordneten Norm SIA 105 festgeschrieben und die Leistungsanteile nach Bauphasen und den aufwandbestimmenden Baukosten ermittelt.

Die Ausschreibungen für diese notwendigen Landschaftsarchitekturleistungen erfolgten nach dem Gesetz über das öffentliche Auftragswesen (ÖAWG) und der zugehörigen Verordnung über das öffentliche Auftragswesen (ÖAWV).

Rechtliches

Die nationalen Schwellenwerte für die Vergabe von Dienstleistungsaufträgen sind in Art. 24, Abs. 2, Art. 25, Abs. 3 und Art. 26 des ÖAWG geregelt.

Budget

Die Kosten für die gesamten Aussenbereich- und Umgebungsarbeiten betragen gemäss dem Kostenvoranschlag CHF 1.1 Mio. Für die Landschaftsarchitekturleistungen sind insgesamt CHF 120'000.00 inkl. MwSt. im Kostenvoranschlag budgetiert.

Antrag

Die Landschaftsarchitekturleistungen seien an den wirtschaftlich günstigsten Offertsteller, Planungsbüro Wegmüller, 7250 Klosters, zum Offertpreis von CHF 126'187.15 inkl. MwSt. zu vergeben.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Staudengasse 11, Eschen: Umbau des Wohnhauses / Nachtragskredit

Antragsteller Immobilienverwalter

Bericht

Das Haus an der Staudengasse 11 in Eschen war bisher an eine private Bildungsorganisation vermietet, welche einen Kindergartenbetrieb in dieser Liegenschaft führte. Nun soll die Liegenschaft einer neuen Nutzung als Wohnhaus in einem Mietverhältnis zur Verfügung gestellt werden. Nach einer öffentlichen Ausschreibung wurden aus über 20 Interessenten neue Mieter bestimmt.

Damit das Haus wieder als Wohnhaus benutzt werden kann müssen diverse Umbauarbeiten durchgeführt werden. Für diese Arbeiten ist im Budget 2021 ein Betrag von CHF 25'000.00 vorgesehen. Bei den Detailabklärungen für die Umbauarbeiten wurde festgestellt, dass der budgetierte Betrag nicht ausreicht. Der geplante Umbau verursacht Kosten von CHF 55'000.00.

Es sind zusätzliche Malerarbeiten notwendig und auch die Renovation der Küche verursacht zusätzliche Aufwendungen. Seit das Gebäude im Eigentum der Gemeinde ist, wurde die Küche nicht mehr modernisiert. Die bestehenden, ca. 20-jährigen Teppichbeläge in den Zimmern sind ebenfalls nicht mehr in einem gutem Zustand. Da die Zimmer ausgeräumt und leer sind, bietet es sich an, die Bodenbeläge nun zu ersetzen und nicht in 2-3 Jahren nach dem Bezug durch die neuen Mieter. Für die Entsorgung der nicht mehr gebrauchten Möbel etc. entstehen ebenfalls Kosten. Auch verursachen die Elektro- und Sanitärarbeiten zusätzliche Kosten.

Budget

Im Konto Nr. 946.314.00 ist ein Betrag von CHF 25'000.00 für die Umbauarbeiten vorgesehen, weshalb ein Nachtragskredit von CHF 30'000.00 zu sprechen ist.

Anträge

1. Im Konto Nr. 946.314.00 sei ein Nachtragskredit von CHF 30'000.00 für die Umbauarbeiten zu genehmigen.
2. Der Kredit von CHF 55'000.00 für die Umbauarbeiten sei freizugeben.

Beschlüsse

1. Der Antrag 1 wird einstimmig angenommen.
2. Der Antrag 2 wird einstimmig angenommen.

Alpenrhein: Revitalisierung / Begleitgruppe Vorprojekt

Antragsteller Gemeindevorsteher

Bericht

An der Gemeinderatssitzung vom 9. September 2020 hat das Amt für Bevölkerungsschutz dem Gemeinderat den Arbeitsstand des Projektes «Ertüchtigung der Rheindämme unter spezieller Berücksichtigung des Pilotprojektes einer Rheinaufweitung Schaan – Buchs – Eschen» vorgestellt. Hierbei wurden einerseits die Massnahmen zur Ertüchtigung des Rheindamms vorgestellt, andererseits als spezifische Variante der Ertüchtigung der Hochwassersicherheit die Möglichkeit einer Rheinaufweitung. Entsprechend liegt dem Strategiebericht in diesem Punkt eine Machbarkeitsanalyse für eine Aufweitung auf diesem Rheinabschnitt zugrunde.

An der Gemeinderatssitzung vom 2. Dezember 2020 schliesslich hat der Gemeinderat den entsprechenden Strategiebericht vom 6. November 2020 genehmigt. Neben diversen weiteren Beschlüssen hat der Gemeinderat an dieser Sitzung mit verschiedenen Vorbehalten auch seine grundsätzliche Zustimmung dafür erteilt, dass auf dem gemeinsamen Dammabschnitt Schaan – Buchs – Eschen im Rahmen eines Vorprojektes eine mögliche Flussaufweitung im Detail geprüft werden soll. Ziel dieses Vorprojektes ist es, einerseits verschiedene notwendige Detailstudien zu verschiedenen Themenbereichen anzugehen; andererseits soll mit dem Vorprojekt aber auch eine Grundlage geschaffen werden, auf welcher anschliessend ein öffentlicher Diskurs über eine mögliche Rheinaufweitung geführt werden kann.

Anlässlich einer Informationsveranstaltung vom 29. Juni 2021 für die Gemeinderäte von Schaan und Eschen, den Stadtrat von Buchs sowie die Bürgergenossenschaft Eschen und die Ortsgemeinde Buchs hat das Amt für Bevölkerungsschutz zum gemeinsamen Dialog eingeladen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Dabei waren sich alle Parteien hinsichtlich der möglichen Projektstruktur für die Ausarbeitung des Vorprojektes einig.

Es ist vorgesehen, dass jede der drei betroffenen Gemeinden auf politischer Ebene mit zwei Vertretern und jeder Grundeigentümer ebenfalls mit zwei Vertretern Einsitz in einer sogenannten Begleitgruppe im Projekt zur Ausarbeitung eines Vorprojektes einer möglichen Rheinaufweitung nehmen sollen.

Antrag

In die Begleitgruppe zur Erarbeitung eines Vorprojektes einer möglichen Rheinaufweitung auf dem Gebiet Schaan – Buchs – Eschen seien Tino Quaderer, Gemeindevorsteher, und Simon Schächle, Gemeinderat und Vorsitzender des Ressorts Forst- und Landwirtschaft zu wählen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.